

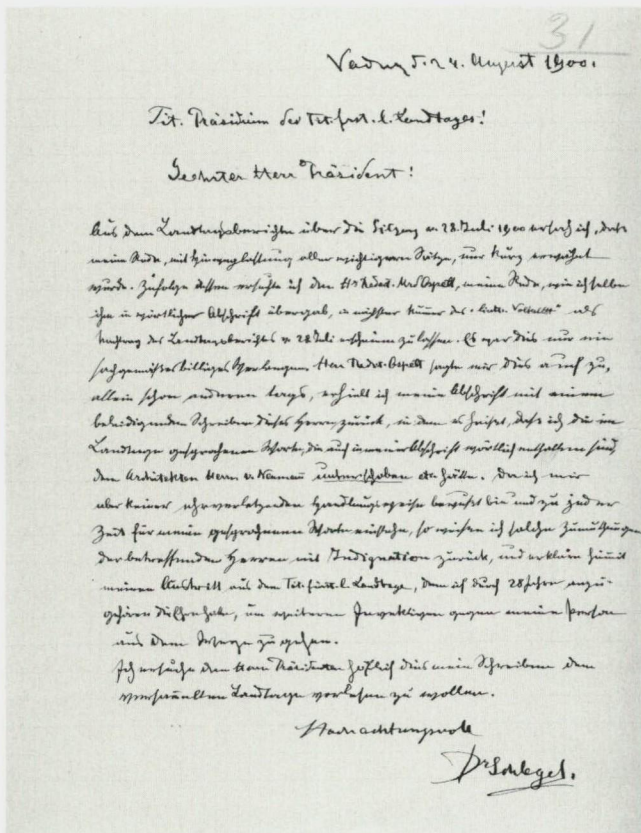
Der Landtag entschied sich aber mit allen gegen die eine Stimme Dr. Schlegels für den Bauplatz bei der Kirche. Als dann im Landtagsbericht des «Liecht. Volksblatt» das Votum Dr. Schlegels nicht im vollen Wortlaut, sondern nur stark gekürzt erschien, war für Schlegel das Mass voll, und er erklärte am 24. August 1900 seinen Austritt aus dem Landtag.¹⁷⁰ Doch der Landtag lehnte am 27. August «die Mandatsniederlegung des Abgeordneten Dr. Schlegel mangels stichhaltiger Gründe» ab. Kaum einen Monat später, am 24. September 1900 erlag Dr. Schlegel einem Gehirnschlag.

Die Umstände, unter denen Dr. Schlegel seine über dreissigjährige politische Laufbahn beschloss, sind nicht ohne Tragik. Schauen wir auf diese 30 Jahre zurück, so stand er am Schluss immer auf der Seite der Verlierer. Angefangen bei der Spielbankangelegenheit im Jahre 1872 über den fehlgeschlagenen Versuch einer Jagdgesetzänderung, dann die miss-

lungene Einführung der Goldwährung 1875/78 bis zum Kompetenzstreit zwischen Landtag und Regierungschef 1894/95 und zur Bauplatzfrage für das Regierungsgebäude – nie konnte sich Dr. Schlegel eines grossen politischen Erfolges erfreuen. Ein zeitiger Rückzug aus der Politik hätte ihm wohl manche Demütigung erspart.

Ganz anders in seinem Beruf als Arzt. Seine Patienten waren ihm zugetan, ja sie verehrten ihn, denn er war ein guter und gewissenhafter Arzt. Ein besonderes Geschick zeigte er im Umgang mit Kindern. Man rühmte vor allem auch seine Kenntnisse in der Geburtshilfe, der Chirurgie und in der Augenheilkunde. Hier fühlte er sich zu Hause, und hier konnte er auch seine sichtbaren Erfolge erzielen.

Schlegel war kein bequemer Mensch. «Selbst ein überzeugungstreuer Mann, erwartete er auch als Landtagspräsident von den Abgeordneten stets nur ihrer Überzeugung Ausdruck zu geben. Ihm war Opportunitätspolitik etwas Unwürdiges. Mit grosser Beharrlichkeit hat er seine Ansichten vertreten, was ihm gewiss alle Ehre machte, aber auch Gegner geschaffen hat. Stets seine persönliche Ehre obenan haltend, war er sich selbst gegenüber peinlich genau, daneben aber ein loyaler und human denkender und handelnder Mensch.»¹⁷¹



165) LLA Landtagsakten, Protokoll d. Sitzung v. 30. Nov. 1895

166) LVolksblatt, 31. Okt. 1896

167) Von In der Maur war schon von 1884–1892 Landesverweser in Vaduz gewesen.

168) LLA Landtagsakten, Protokoll v. 12. Juni 1899

169) LLA Landtagsakten, Protokoll v. 12. Juni 1899

170) LLA Landtagsakten, Schreiben Dr. Schlegels vom 24. August 1900

171) LVolksblatt, 26. Okt. 1900, Nr. 43, Nachruf

Schreiben Dr. Schlegels an das Landtagspräsidium, in welchem er seinen Austritt aus dem Landtag erklärt, 24. August 1900